Lausanne. Nur mit lediglich elf Punkten Vorsprung hält der belgische Europameister Justin Verboomen noch die Spitze der Dressur-Weltrangliste. Auf greifbare Nähe ist die Britin Charlotte Fry aufgezogen. Den dritten Platz belegt zur Zeit die Deutsche Isabell Werth (Rheinberg),

Weltrangliste Dressur